

ohne Maßstab

ÜBERGEORDNETE ELEMENTE

- Siedlungsstruktur - Umgebung -
- Freiraumstruktur - Bestand -
- Gewässer

HANDLUNGSFELD 1: BESTANDSORIENTIERTE SIEDLUNGSENTWICKLUNG

- "Siedlungsrahmen" - Bestand
- Siedlungsstruktur (Bestand) - energetische Sanierung der Gebäude und altengerechte Anpassung des Wohnraumes
- Baulücken und Brachflächen aktivieren

HANDLUNGSFELD 2: ALTERNATIVE / ALTENGERECHTE WOHNPROJEKTE

- geplante Standorte für alternative und altengerechte Wohnformen
- 1 - Neubau alternativer Wohnformen im Bereich ehem. Realschule
- 2 - Umnutzung evangelische Kirche

HANDLUNGSFELD 3: WOHNSTANDORTEN FÜR JUNGE FAMILIEN

- geplante Wohnstandorte im Innenbereich
- Arrondierung des Siedlungsbereichs - Planung



Wohnbebauung im Bereich evangelische Kirche - Vorentwurf - Maßstab 1:500

Unterstützung des Generationenwechsels durch die Entwicklung alternativer Wohnprojekte

Die Wohngebäude in Ofden sind überwiegend ungeeignet für das Wohnen im Alter. Wenn bei zunehmenden gesundheitlichen Einschränkungen ein Wohnen im eigenen Haus jedoch nicht mehr oder nur noch mit erheblichem Aufwand möglich ist, kommt nur der Umzug in eine geeignete Wohnform in Betracht. Obwohl der überwiegende Teil der Einwohner bestrebt ist, so lange wie möglich in der vertrauten Umgebung zu bleiben, gibt es in Ofden bisher kein entsprechendes Angebot im Stadtteil. Durch die Verlagerung oder die geplante Umnutzung bestehender Gemeinbedarfsanlagen in Ofden, werden ku ftig Flächen für die Schaffung von Angeboten im Bereich alternativer und altengerechter Wohnformen frei.

Umnutzung evangelische Kirche (Bebauungsplan Nr. 324 – Bonhoefferstraße)

Als Reaktion auf sinkende Kirchenmitgliederszahlen plant die evangelische Kirchengemeinde den Umbau und die Umnutzung der Paul-Gerhard-Kirche, sowie des angrenzenden Pfarrheims und des Jugendheimes. Aufgrund der zentralen Lage mit unmittelbarer Nähe zu Nahversorgungs- und Dienstleistungseinrichtungen bietet sich in diesem Bereich die Schaffung altengerechter, barrierefreier Wohnungen an. Mit der Umnutzung des Pfarrhauses und der Erweiterung der bestehenden Gebäude könnten in diesem Bereich bis zu 14 barrierefreie Wohneinheiten geschaffen werden. Die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Umnutzung wurden durch den Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplanes Nr. 324 – Bonhoefferstraße am 29.01.2013 im Ausschuss für Stadtentwicklung bereits geschaffen.

Entwicklungsschwerpunkt „Bauen und Wohnen“: Ofden als Wohnstandort für alle Generationen etablieren

Ein wesentliches Potenzial von Ofden ist die attraktive Wohnlage. Gleichzeitig fehlen jedoch differenzierte Wohnraumangebote, die auf den demographischen Wandel reagieren und verschiedene Nutzergruppen ansprechen. Neben bestandsorientierten Maßnahmen soll durch die Aktivierung von Baulücken und dem Ausnutzen von Innenentwicklungspotenzialen der Generationenwechsel innerhalb der Siedlung erleichtert und Ofden insbesondere für junge Familien attraktiv gestaltet werden.

ERSCHLIESSUNG ATTRAKTIVER WOHNSTÄNDORTE FÜR JUNGE FAMILIEN

Baulücken- und Brachflächenaktivierung

Größe: 0,6 ha
Gebäude: 7
Wohneinheiten: 10

Einwohnerzahl: 25



Entwicklung VabW - Gelände

Bebauungsplan Nr. 327 - Alfred-Brehm-Straße
Satzungsbeschluss: 10.10.2013

Größe: 2,2 ha
Gebäude: 31
Wohneinheiten: 40

Einwohnerzahl: 100



Wohnen am Weiher

Bebauungsplan Nr. 328 - Theodor-Seipp-Straße
Aufstellungsbeschluss: -

Größe: 7,8 ha
Gebäude: 85
Wohneinheiten: 144

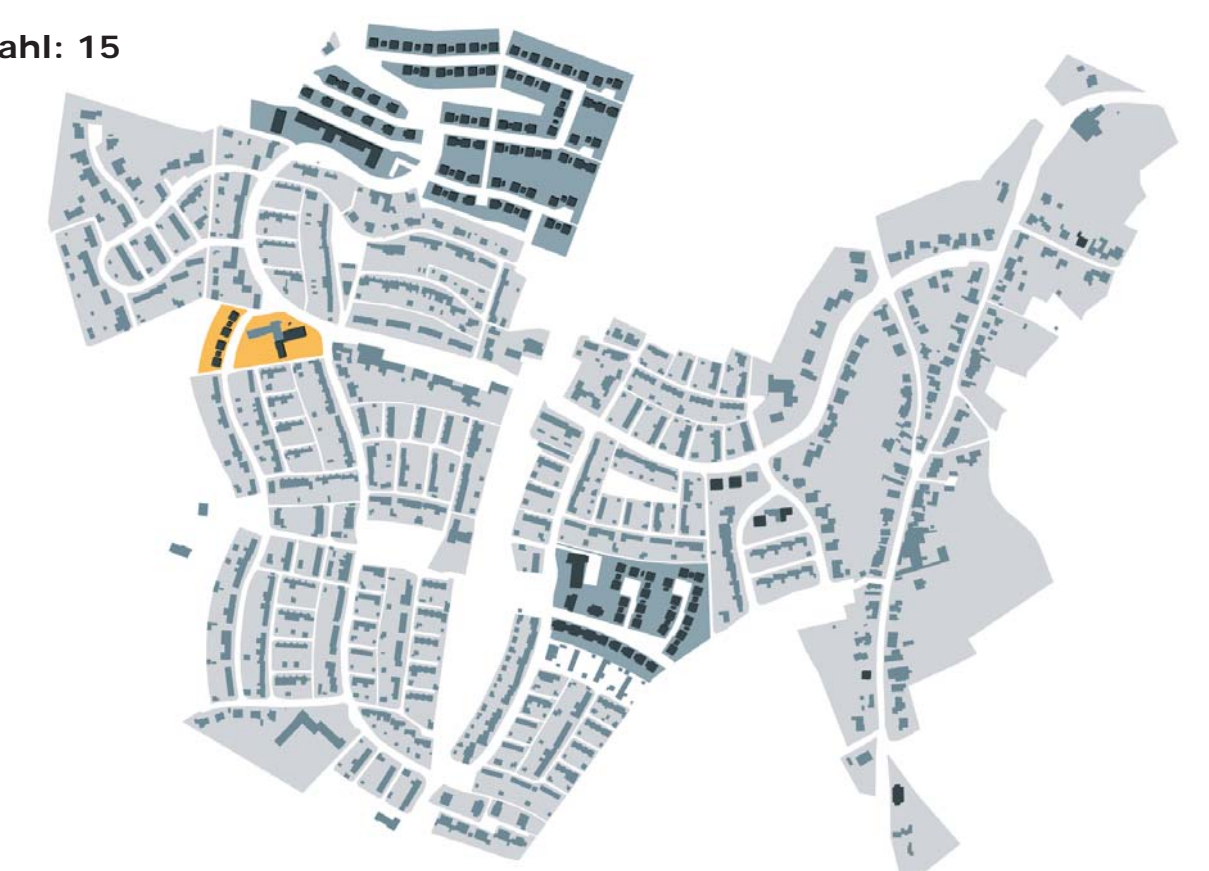
Einwohnerzahl: 320



Wohnbebauung im Bereich evangelische Kirche

Größe: 0,25 ha
Gebäude: 4
Wohneinheiten: 6

Einwohnerzahl: 15



Baulandreserve Eidechsenweg

Größe: 0,8 ha
Gebäude: 13
Wohneinheiten: 20

Einwohnerzahl: 50

